

Brandkatastrophe in Nordmazedonien: 59 Tote bei Horror-Konzert!

Nach dem verheerenden Brand in einem Nachtclub in Nordmazedonien, bei dem 59 Menschen starben, herrscht Trauer. Ermittlungen laufen.



Kocani, Nordmazedonien - In Nordmazedonien herrscht nach einer tragischen Brandkatastrophe tiefste Trauer: Bei einem Feuer in einem überfüllten Nachtclub in Kocani kamen mindestens 59 Menschen ums Leben, und mehr als 150 weitere wurden verletzt. Der Brand brach während eines Auftritts des beliebten Hip-Hop-Duos DNK aus, als ein Funke der Pyrotechnik die brennbare Deckenverkleidung entzündete. Die Veranstaltung, die für viele Jugendliche ein Höhepunkt sein sollte, endete in Chaos, als das Feuer sich rasant ausbreitete und die Konzertbesucher in Panik zum Ausgang drängten. Zeugen berichten von schockierenden Szenen der Verzweiflung, während Hunderte versuchten, sich in Sicherheit zu bringen, berichtete **Kleine Zeitung**.

Staatstrauer und Ermittlungen

Die Flaggen wehen in Nordmazedonien auf halbmast, während die Staatsanwaltschaft Ermittlungen gegen mehr als 20 Personen eingeleitet hat, darunter der Clubbetreiber und Sicherheitskräfte. 15 Menschen wurden bereits festgenommen, unter ihnen auch ein früherer Rettungsdienstchef und ein Staatssekretär im Wirtschaftsministerium. Präsidentin Gordana Siljanovska rief dazu auf, die Sicherheitsstandards künftig nicht dem Profit zu opfern: „Nichts ist wertvoller als das Leben junger Menschen“, mahnte sie. Die Situation in den Krankenhäusern ist angespannt, da wegen der hohen Zahl an Verletzten ein möglicher Mangel an medizinischen Ressourcen droht, wie die Direktorin des Krankenhauses in Kocani äußerte, berichtete **oe24**.

Die Trauer um die Verlust der vielen jungen Menschen, darunter auch Mitglieder der Band, wirkt tief und nachhaltig. Eltern und Angehörige suchen verzweifelt nach Vermissten in den überfüllten Krankenhäusern, während die genaue Ursache des Feuers weiterhin untersucht wird. Die Justizministerin Igor Filkov versprach, dass alle Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden und forderte, dass eine derartige Tragödie sich nie wiederholen dürfe. Die nationale Trauerfeier verdeutlicht die Schwere der Situation, und die Stimmen der Überlebenden rollen wie ein makabrer Schatten über den Unterhaltungssektor in ganz Nordmazedonien.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Pyrotechnik, Korruption, Bestechung
Ort	Kocani, Nordmazedonien
Verletzte	155
Festnahmen	15
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at